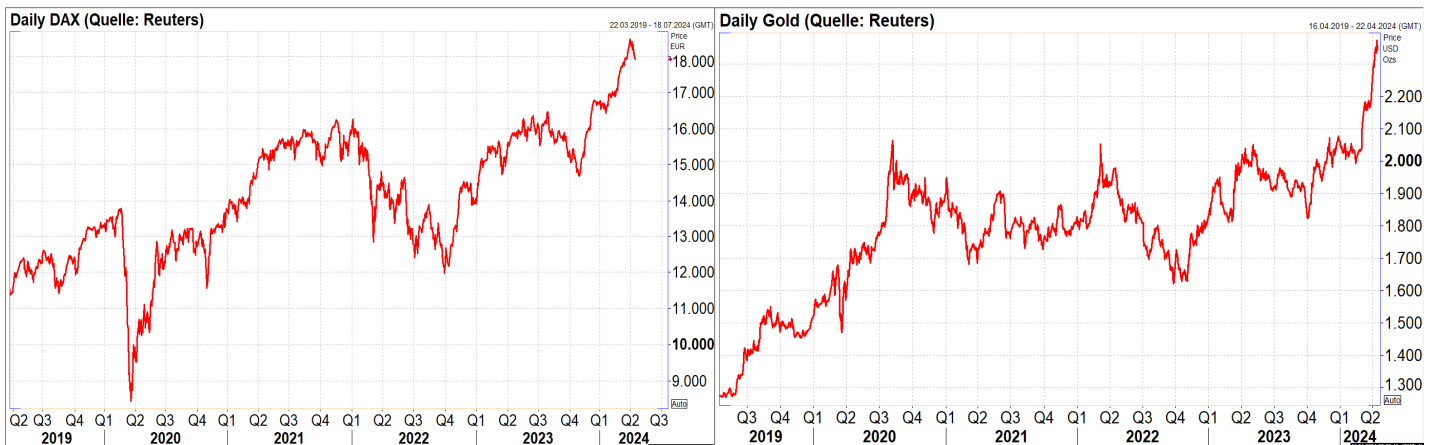


## Marktüberblick am 15.04.2024

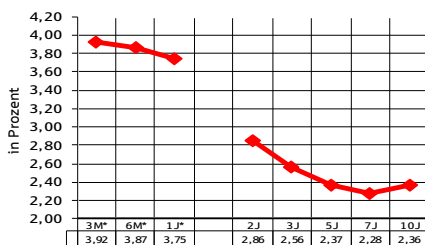
Stand: 9:02 Uhr

| Aktienindizes              | Stand     | Veränderung ggü. |              | Zinsen             | Stand  | Veränd. ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/Devisen | Stand     |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|--------|---------------------|---------------------------|-----------|
|                            |           | Vortag           | Jahresanfang |                    |        |                     |                           |           |
| Dax *                      | 17.930,32 | -0,13 %          | +7,04 %      | Rendite 10J D *    | 2,36 % | -12 Bp              | Dax-Future *              | 18.132,00 |
| MDax *                     | 26.576,83 | -0,47 %          | -2,07 %      | Rendite 10J USA *  | 4,52 % | -5 Bp               | S&P 500-Future            | 5189,25   |
| SDax *                     | 14.348,47 | -1,06 %          | +2,78 %      | Rendite 10J UK *   | 4,14 % | -7 Bp               | Nasdaq 100-Future         | 18259,25  |
| TecDax*                    | 3.326,26  | -0,84 %          | -0,33 %      | Rendite 10J CH *   | 0,69 % | -8 Bp               | Bund-Future               | 132,36    |
| EuroStoxx 50 *             | 4.955,01  | -0,24 %          | +9,58 %      | Rendite 10J Jap. * | 0,84 % | +1 Bp               | VDax *                    | 17,47     |
| Stoxx Europe 50 *          | 4.385,27  | +0,39 %          | +7,13 %      | Umlaufrendite *    | 2,43 % | -8 Bp               | Gold (\$/oz)              | 2358,69   |
| EuroStoxx *                | 509,27    | -0,14 %          | +7,40 %      | RexP *             | 441,94 | +0,35 %             | Brent-Öl (\$/Barrel)      | 90,12     |
| Dow Jones Ind. *           | 37.983,24 | -1,24 %          | +0,78 %      | 3-M-Euribor *      | 3,92 % | +2 Bp               | Euro/US\$                 | 1,0656    |
| S&P 500 *                  | 5.123,41  | -1,46 %          | +7,41 %      | 12-M-Euribor *     | 3,75 % | +2 Bp               | Euro/Pfund                | 0,8549    |
| Nasdaq Composite *         | 16.175,09 | -1,62 %          | +7,75 %      | Swap 2J *          | 3,22 % | -7 Bp               | Euro/CHF                  | 0,9737    |
| Topix                      | 2.753,20  | -0,23 %          | +16,62 %     | Swap 5J *          | 2,75 % | -9 Bp               | Euro/Yen                  | 163,95    |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 534,49    | -1,32 %          | +1,06 %      | Swap 10J *         | 2,68 % | -8 Bp               | Put-Call-Ratio Dax*       | 1,92      |
| MSCI-World *               | 2.642,77  | -1,07 %          | +7,33 %      | Swap 30J *         | 2,39 % | -6 Bp               |                           | * Vortag  |

## Charts (historische Kursentwicklung)



### Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)



### Marktbericht

Frankfurt, 15. Apr (Reuters) - Der Dax wird am Montag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge leicht im Plus starten. Die trübe Stimmung der US-Anleger nach enttäuschenden Zahlen wichtiger Banken schwappte nach Europa über. Im Fokus der Investoren zu Wochenbeginn stehen die Entwicklungen in Nahost. Der Iran hat seine jüngsten Drohungen wahr gemacht und Israel in der Nacht zum Sonntag mit zahlreichen Kampfdrohnen und Raketen erstmals direkt beschossen. Von mehr als 300 Raketen und unbemannten Fluggeräten seien 99 Prozent abgefangen worden, teilte das israelische Militär mit. Die Marktteilnehmer rätseln, ob es nun zu einer Ausweitung des Krieges in Gaza auf die gesamte Region kommt. Auf Konjunkturseite stehen die Daten für die Produktion in der Industrie in der Euro-Zone im Februar an. Außerdem warten die Anleger auf die US-Einzelhandelsumsätze für März, die Börsianern zufolge zurückgegangen sein dürften.

Enttäuschende Quartalsberichte wichtiger US-Banken machen die Anleger an der Wall Street nervös. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 1,2 Prozent tiefer auf 37.983 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq gab 1,6 Prozent auf 16.175 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,5 Prozent auf 5.123 Punkte ein. Der US-Branchenriese JP Morgan gab zum Auftakt der neuen Bilanzsaison einen insgesamt zurückhaltenden Ausblick auf das Gesamtjahr. Die Konkurrentin Wells Fargo rechnet für 2024 mit einem Rückgang der Netto-Zinseinnahmen. Die Citigroup bekam die Kosten ihres Umbaus zu spüren. Hohe Abfindungen lasteten auf dem Gewinn. Die Aktien von JP Morgan büßten 6,5 Prozent ein. Citigroup und Wells Fargo verloren 1,7 und 0,4 Prozent. Auf die Stimmung drückte auch weiterhin die Erwartung zunächst hoch bleibender Zinsen der Fed angesichts der zuletzt wieder gestiegenen Inflation in den USA. An den Terminmärkten wird die Wahrscheinlichkeit einer geldpolitischen Lockerung der Fed bei ihren Sitzungen im Juni und Juli auf rund 25 beziehungsweise 55 Prozent geschätzt. Der Dollar-Index rückte um 0,7 Prozent auf 105,99 Punkte vor. Die anhaltenden Nahost-Sorgen sorgten auch für Kauflaune am Ölmarkt. Die Nordsee-Rohölsorte Brent und die US-Sorte WTI verteuerten sich um jeweils rund 0,5 Prozent.

Nach dem iranischen Angriff auf Israel am Wochenende hat die japanische Börse am Montag schwächer tendiert. In Tokio gab der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,7 Prozent nach. Der breiter gefasste Topix notierte 0,2 Prozent niedriger. Die Börse Shanghai gewann 0,6 Prozent auf 3.036 Stellen. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen stieg um 1,5 Prozent.

### Wirtschaftsdaten heute

EWU: Industrieproduktion (Feb)  
USA: Einzelhandelsumsatz (Mrz), Empire State Produktionsindikator (Apr), Lagerbestände (Feb), NAHB Wohnmarkindex (Apr)

### Unternehmensdaten heute

Charles Schwab, Goldman Sachs (Q1)

### Weitere wichtige Termine heute

Beginn der Frühjahrstagung von IWF und Weltbank, Washington (bis 21.04.)

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.